



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 10 / 2006

06. Oktober 2006

28. Jahrgang

Gemeindearbeiter Manfred Reck verabschiedet

Jeder Anfang kommt einmal an ein Ende. Als gelernter Schlosser hat sich Herr Manfred Reck vor fast 27 Jahren auf der in der Zeitung ausgeschriebenen Stelle als Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs beworben. Nun war der Tag des Abschieds gekommen. Es hieß, Herrn Reck vor dem Gremium des Gemeinderates zu verabschieden.



Das hieß vor allem, ihm zu danken. Für seinen Einsatz für unsere Gemeinde und seine Leistungen, für die bewiesene Kollegialität und seine Verlässlichkeit. Manfred Reck hatte sich schnell in seinen Aufgabenbereich im Bauhof eingearbeitet und kompetent und zuverlässig die zahlreichen Aufgaben erledigt. Ob in der Pflege der Grünanlagen, im Winter- und Straßendienst, als Badeaufsicht oder in der Wasserversorgung; überall war er einsetzbar und nach kurzer Zeit auf dem Laufenden.

Auf der einen Seite bedauern wir es, dass seine Zeit beim Bauhof der Gemeinde nun zu Ende ist. Aber wir gönnen es ihm natürlich, dass er nun sprichwörtlich die Füße hoch legen kann. Denn gerade in den letzten Jahren konnte er nur unter dauerhaften Schmerzen seinen körperlich ja nicht gerade leichten Aufgaben im Bauhof nachgehen. Und wir freuen uns mit ihm, dass er nun endlich die Zeit für die schönen Dinge des Lebens – wie z. B. seinen Garten hinterm Freibad hat.

Als Bürgermeister möchte mich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich spreche da nicht nur für mich, sondern auch im Namen aller, die mit ihm zu tun hatten. Wir alle wünschen Herrn Manfred Reck, dass er seinen Ruhestand noch lange genießen kann.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Weihnachten im Schuhkarton

Weihnachten ist noch weit weg, doch wer an die ärmsten Kinder der Welt denkt, kann jetzt schon etwas tun. Anfang Oktober startet die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ 2006 der Organisation „Geschenke der Hoffnung e.V.“ Diese größte Hilfsaktion ihrer Art richtet sich an Kinder, die in Krisengebieten dieser Welt groß werden. Sie wachsen in Slums, Waisenhäusern und sozial schwachen Familien auf. Opfer der Armut, Opfer des Krieges. Meist haben sie noch nie Weihnachten erlebt. Durch „Weihnachten im Schuhkarton“ halten sie zum ersten Mal ein Geschenk in ihren Händen und ihre Augen leuchten vor Freude.

Fortsetzung von Seite 1

Auch in Großhabersdorf gibt es eine Sammelstelle für diese besonderen Päckchen. Von Anfang Oktober bis zum 15. November 2006 werden in Deutschland Schuhkartons mit Geschenken für diese Kinder gepackt. Jeder kann sich beteiligen und einem Kind in Not eine unvergessliche Freude machen. Ein einfacher Schuhkarton wird mit Geschenkpapier beklebt und mit nützlichen und für Kinder geeigneten Dingen gefüllt. Wichtig ist: Aufgrund der strengen Zollbestimmungen der Empfängerländer dürfen nur neue Waren verwendet werden!

Tolle Geschenke sind zum Beispiel Hygieneartikel wie Zahnbürste und -Pasta, ein Kuscheltier, Schulsachen, Spielzeug, Kleidung, Vollmilchschokolade und Bonbons. Für uns sind diese Dinge ganz selbstverständlich – für die beschenkten Kinder jedoch etwas ganz Besonderes! Aufgrund der strengen Einfuhrbestimmungen bitte keine Sahnebonbons oder gelatinehaltigen Süßigkeiten wie Gummibärchen einpacken. Die gefüllten Schuhkartons können bis spätestens 15.11.2006 bei

Familie Stefan Kühhorn, Cadolzheimer Str. 45, 90613 Großhabersdorf, Tel.: 09105 / 13 47

abgegeben werden. Dort gibt es auch weiteres Informationsmaterial, ebenso wie im Kino Jordan. Für die Deckung der Transport- und Nebenkosten erbitten die Organisatoren der Aktion eine Spende in Höhe von 6,00 Euro.

Geschenke der Hoffnung e.V. trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstitutes für Soziale Fragen (DZI), ist Mitglied im Deutschen Spendenrat und darf das Prüfzertifikat der Deutschen Evangelischen Allianz führen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe sagt die Sammelstelle in Dietenhofen:

H. Wirth, Nürnberger Str. 18, Dietenhofen, Tel.: 09824 / 82 79

B. Zwingel, Dietenholz 1, Dietenhofen, Tel.: 09824 / 51 16

Gemeinde Großhabersdorf

**Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Haus- und Straßensammlung 2006**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Volksbund erinnert in diesen Tagen an den Abschluss des deutsch-französischen Kriegsgräberabkommens vor 40 Jahren, sowie an das mehrjährige Bestehen von bedeutenden Soldatenfriedhöfen in Ost- und Westeuropa.

Dem Volksbund wurde die Gestaltung und Pflege der deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland übertragen, während die Gräber der in der Bundesrepublik ruhenden Kriegstoten überwiegend durch die Kommunen betreut werden. Allerdings bedienen sich die Regierungen der Länder beim Vollzug des Gräbergesetzes im Inland vielfach der Hilfe des Volksbundes.

In Bayern ruhen heute mehr als 200.000 Opfer der beiden großen Weltkriege, 64.000 von ihnen fielen als Soldaten oder wurden im Bombenhagel getötet. Nahezu 132.000 starben in Konzentrationslagern. 5.000 kamen auf der Flucht oder bei der Vertreibung ums Leben.

Um die notwendig werdenden Instandsetzungsarbeiten auf den heimischen Kriegsgräberstätten durchführen zu können, stellen der Landesverband Bayern, das bayerische Sozialministerium, die Bezirksregierungen und die Kommunen Jahr für Jahr beträchtliche Geldmittel zur Verfügung.

Fortsetzung von Seite 3

Heute sind bei uns die materiellen Folgen der Kriege überwunden. Junge Generationen wachsen heran, die glücklicherweise in Frieden leben können. Geblieben sind die Gräber der Menschen, die durch Krieg und Gewalt starben. Ihre Gräber sollen für uns ständig Mahnung sein - eine Mahnung zum Frieden. Auch 61 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges muss deshalb die Arbeit für den Erhalt der Gefallenfriedhöfe weitergehen.

Um seine Friedensarbeit fortsetzen zu können, bittet der Volksbund dringend um Spenden. Mit einer kleinen Spende bei den **Haussammlungen vom 23. Oktober bis 1. November** oder bei der **Straßensammlung vom 30. Oktober bis 1. November** können Sie den Volksbund auch dieses Jahr wieder bei seinen schwierigen Aufgaben unterstützen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Bürgerversammlungen 2006

Die Bürgerversammlungen für das Jahr 2006 finden an folgenden Terminen statt:

Ort	Versammlungslokal	Datum
Vincenzenbronn	Bürgerhaus	02. November, 20.00 Uhr
Fernabrünst	Gasthaus „Zur Linde“ - Saal	07. November, 20.00 Uhr
Schwaighausen	Feuerwehrhaus	08. November, 20.00 Uhr
Unterschlausersbach	Gasthaus „Zum schwarzen Bock“ (Schmidt)	14. November, 20.00 Uhr
Oberreichenbach	Gasthaus Breidenstein	16. November, 20.00 Uhr
Wendsdorf	Gasthaus Oheimer	29. November, 20.00 Uhr
Großhabersdorf	Gasthaus „Rotes Roß“ (Lang)	30. November, 19.30 Uhr

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Birkfeld
1. Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **26. Oktober 2006**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Veranstaltungskalender für das Jahr 2007

Seit Jahren fertigen wir für die Gemeinde Großhabersdorf einen Veranstaltungskalender an, der jeweils am Jahresende erscheint. Wir benötigen dazu die Hilfe vieler, vor allem aber benötigen wir die Unterstützung der Vereinsvorsitzenden.

Erfahrungsgemäß finden in den Herbstmonaten die Jahreshauptversammlungen statt, bzw. es werden die Terminpläne für das kommende Jahr erarbeitet.

Ich bitte deshalb alle, die für das Jahr 2007 Veranstaltungen vorbereiten, uns diese Termine bekannt zu geben, damit sie in den Veranstaltungskalender 2007 aufgenommen werden können.

Abgabetermin: 24. November 2006

Später eingereichte Termine können in den Veranstaltungskalender nicht mehr aufgenommen werden.

Für Ihre Bemühungen darf ich mich schon heute bedanken.

Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Lohnsteuerkarten 2007

Die Lohnsteuerkarten für das Jahr 2007 werden im Monat Oktober zugestellt.

Bitte überprüfen Sie die Eintragungen, bevor Sie die Karte Ihrem Arbeitgeber übergeben. Wichtig ist, dass alle Daten, wie Ihr Geburtsdatum, die Steuerklasse, die Religionszugehörigkeit und die Zahl der Kinderfreibeträge für Kinder unter 18 Jahren richtig eingetragen sind. Für die Eintragung dieser Merkmale sind die Verhältnisse am 01. Januar 2007 maßgebend.

Benötigen Sie im Kalenderjahr 2007 voraussichtlich keine Lohnsteuerkarte mehr, so geben Sie die Karte bei der Gemeinde zurück.

Keine Lohnsteuerkarte bekommen?

In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Gemeinde. Es kann vorkommen, dass eine Lohnsteuerkarte versehentlich nicht ausgestellt worden ist.

Wir bitten Sie, ihre Briefkästen leserlich und vollständig zu beschriften. Unsere Austräger werden keine Lohnsteuerkarten in unbeschriftete Briefkästen und keinesfalls in Zeitungsrollen zustellen.

Unzustellbare Lohnsteuerkarten müssen ansonsten von dem Betroffenen im Einwohnermeldeamt des Rathauses Großhabersdorf, Zimmer Nr. 4, selbst abgeholt werden.

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung am 07. September 2006

Wasserversorgung - Wasserverluste

Dem Gemeinderat wird die Analyse der Ing.-Ges. Baier Schwarzott zu den Wasserverlusten im Wasserversorgungsgebiet Großhabersdorf vorgelegt. Das Ingenieurbüro stellt fest, dass das Rohrnetz in der Niederzone von Großhabersdorf in einem sehr schlechten Zustand ist. Damit die Verlustrate gesenkt werden kann, sind Leitungserneuerungen einschließlich der Hausanschlüsse erforderlich.

Darüber hinaus vergibt der Gemeinderat den Auftrag zur Auswechslung der Wasserleitung im Bereich der Bachstraße (Stichweg), da eine Leckage aufgetreten ist. Wegen des hohen Grundwasserstand wird die Erneuerung der Leitung im Spülbohrverfahren durchgeführt. Der Auftrag erhält die Fa. Ochs, Nürnberg, zu einem Angebotspreis von 18.170,57 € inkl. MwSt. und 3 % Nachlass.

Bebauungsplan Nr. 28 „Kirchberg“

Da das Landratsamt Fürth (Denkmalpflege) seine Einwendungen nach einer Ortseinsicht zurück genommen hat, beschließt der Gemeinderat den Bebauungsplan Nr. 28 „Kirchberg“ in der Fassung vom 06.04.2006 zur Satzung.

Aufstellung eines Bebauungsplanes Nähe Sonnenblick

Auf Antrag des Eigentümers beschließt der Gemeinderat, dass für das Grundstück Fl.Nr. 428, Gemarkung Großhabersdorf, ein Bebauungsplan aufgestellt werden soll. Für die Entwicklung des Bebauungsplanes und dem Bau der Erschließungsarbeiten soll mit dem Eigentümer ein Erschließungsvertrag abgeschlossen werden, damit die Gemeinde mit dem Bau des Baugebietes finanziell nicht belastet wird.

Kommunale Verkehrsüberwachung

Der Gemeinderat wird informiert, dass der Zweckverband „Kommunale Verkehrsüberwachung in Bayern“ im Juli aufgelöst wurde und daher ist eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde Großhabersdorf nicht mehr möglich.

Es wird festgestellt, dass der grundsätzliche Beschluss, dass im Gemeindegebiet eine Verkehrsüberwachung erfolgen soll, aufrecht erhalten bleibt. Neben einer möglichen Zusammenarbeit mit einem neuen Zweckverband sollen auch Lösungen mit der Allianz Biberttal-Dillenberg bzw. auf Landkreisebene gesucht werden.

Mögliche Radwegeverbindung Unterschlaubach / Oberreichenbach

Auf Grund der Diskussion im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Unterschlaubach wurde beim Landratsamt Fürth angeregt, dass im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens der Landkreis sich eine Trasse zur Erstellung eines Radweges entlang der Kreisstraße Fü 19 sichern soll. Das Landratsamt Fürth hat mit Schreiben vom 26.07.2006 mitgeteilt, dass keine Notwendigkeit für den Radweg gesehen wird. Soweit die Gemeinde einen Radweg bauen möchte, soll der Grunderwerb durch die Gemeinde erfolgen.

Die Entscheidung des Landratsamtes wird vom Gemeinderat nicht akzeptiert. Es wird vorgeschlagen, dass die Entscheidung des Landratsamtes nochmals überdacht werden soll, da eine Verbindung zwischen dem Biberttalweg, der Dillenberghochstraße und dem Zennweg geschaffen werden kann. Darüber hinaus hat der Landkreis Fürth im Verfahrensgebiet Unterschlaubach Flächen, die eingebracht werden können.

Gewässerunterhalt – Pflegemaßnahmen am Schlaubach und am Mühlbach

Der Gemeinderat wird von der dringlichen Anordnung zur Durchführung von Bachbett- und Böschungssanierungen am Schlaubach und am Mühlbach durch die Fa. Teichbau Meier, Herzogenaubach, informiert. Der Auftragserteilung stimmt der Gemeinderat nachträglich zu.

Entwicklung eines Gewässerpflegeplanes für den Reichenbach

Entsprechend der Anfrage des Marktes Ammerndorf, ist mit dem Markt Ammerndorf und dem Markt Cadolzburg eine Vereinbarung abzuschließen, dass für den Reichenbach ein Gewässerpflegeplan aufgestellt wird. Die entsprechenden Planungskosten sind im Haushaltsjahr 2007 zu berücksichtigen.

Mögliche Aufstellung eines Gewässerpflegeplanes für den Schlaubach

Die Aufstellung eines Gewässerpflegeplanes für den Schlaubach ist 2007 vorzunehmen. Für die weiteren Bäche im Gemeindegebiet Großhabersdorf sind Gespräche mit den anliegenden Gemeinden, den Fachbehörden und Ingenieurbüros zu führen.

Weihnachtsmarkt 2006 in Großhabersdorf

Leider haben sich für den Weihnachtsmarkt, der am **09. und 10. Dezember 2006** stattfindet, fast noch keine Teilnehmer angemeldet. Wir bitten nochmals alle Interessenten, sich bis

spätestens 20. Oktober 2006

bei der Gemeinde Großhabersdorf, Bauamt, anzumelden.

Bei der Meldung ist unbedingt die Verkaufsware, der Name und die Anschrift des Verantwortlichen, die Größe des Standes und die Art des benötigten Stromes anzugeben.

Die Meldung muss auch von Teilnehmern erfolgen, die bereits seit mehreren Jahren am Weihnachtsmarkt beteiligt sind.

Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass sich nur ortsansässige Geschäftsleute, Vereine und Privatpersonen am Weihnachtsmarkt beteiligen dürfen. Die Verkaufsstände sind selbst zu beschaffen.

BEKANNTMACHUNG – VERFAHREN LOHWALDGEMEINSCHAFT VINCENZENBRONN (WALDAUFTEILUNG)

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken (nachstehend als Amt bezeichnet) hat mit Flurbereinigungsbeschluss vom 19.09.2006 Nr. B-A7533-3120 das Verfahren Lohwaldgemeinschaft Vincenzenbronn (Waldaufteilung) zur Auflösung von Landnutzungskonflikten in der Forstwirtschaft nach §§ 1 und 86 Abs.1 Nr.3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl I S.546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.08.2005 (BGBl I S.2354), angeordnet.

Die Anordnung gilt für das vom Amt mit dem heutigen Tag im Beschluss festgestellte Verfahrensgebiet. Die Begrenzung des Verfahrensgebietes ist in einer Gebietskarte M = 1:5 000 flurstücksgenau dargestellt.

Der Flurbereinigungsbeschluss wurde für sofort vollziehbar erklärt.

Der Flurbereinigungsbeschluss wird nach Ablauf von einer Woche nach dem ersten Tag dieser Bekanntgabe auf die Dauer von einem Monat mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt gemacht. In diesem Zeitraum liegen der Flurbereinigungsbeschluss und die Gebietskarte in der Verwaltung der Gemeinde Großhabersdorf während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

**Neukirchner
Bauberrat**

Abfuhrtermine

Papiertonne u. Gelbe Säcke

Dienstag, 17.10.2006

Restmüll

Freitag, ungerade KW

Biomüll

Freitag, gerade KW

statt Freitag, 06.10.06, am Samstag, 07.10.06

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **20. Oktober 2006**.

Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **03. November 2006**.

Italienischer Laden „il Gusto“ eröffnet



Rechtzeitig vor der Großhabersdorfer Kirchweih hat **Frau Juliane Jordan** ihren Laden „il Gusto“ eröffnet. Seit Freitag, dem 8. September 2006 können in der Ansbacher Straße 8 täglich italienische Spezialitäten aller Art gekauft werden. Eine Tasse frischen italienischen Kaffee oder Espresso während des Einkaufs getrunken, macht den Ladenbesuch zudem zu einen besonderen Erlebnis.

Ich wünsche Frau Juliane Jordan, dass sich ihre Geschäftsidee auszahlt und dass der italienische Spezialitäten-Laden von der Bevölkerung gut angenommen wird.

Herzlichen Glückwunsch zur Geschäftseröffnung!

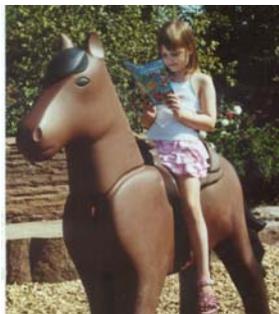
Lothar Birkfeld
1. Bürgermeister

Bücherei-News

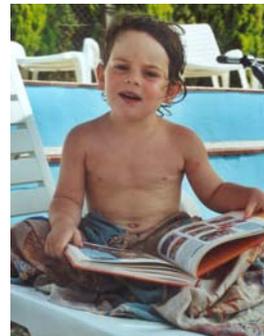
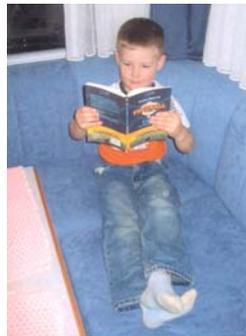
„Kind und Buch“, das Thema des Sommerpreisausschreibens, hat unsere Leseratten angesprochen. Es wurden schöne Fotos eingereicht. Hier sind **Lena** und **Hannes Anton** zu sehen, die für ihr „Doppelbild“ ein Window-Color-Set erhalten, außerdem zwei Freikarten für den Dinosaurier-Park in Fürth.



Weitere zwei Window-Color-Sets gehen an **Lisa Enser** und **Tabea Bethge**



Hier noch drei weitere Fotos, die beweisen, dass nicht nur Mädchen begeisterte Leser sind:



Felix Meißner

Simon May

Niklas Pfändtner

Alle Kinder, die teilgenommen haben, erhalten einen Preis. Es gibt viele Bilderbücher, Malbücher, Naturführer, Buntstifte und vieles mehr. Ich danke Frau Uschi Weigmann, Repräsentantin für die Olympische Sportbibliothek, die uns wieder einige Bücher zum Verschenken zur Verfügung gestellt hat, sowie Frau Friederike Dierl, die Naturführer (Schmetterlinge, Insekten, Käfer) stiftete. Die restlichen Gewinne habe ich beigesteuert. Die Preise werden am Sonntag, den 8. Oktober, um 14.30 Uhr in der Bücherei vergeben.

Achtung! Ab Oktober liegt wieder eine Buchliste auf, in die jeder seine Wünsche für die Herbstbestellung eintragen kann. Die Bücher werden Ende Oktober bestellt, so daß rechtzeitig für die dunklen Wintertage wieder frische Lektüre da ist. Was gibt es Schöneres, als auf der Couch unter der Wollecke zu liegen, wenn es draußen kalt und dunkel ist, und sich in ein spannendes Buch zu vertiefen?

Vorerst aber wünsche ich allen Leserinnen und Lesern einen goldenen Oktober mit viel Sonne und gutem „Drachenwind“!

Herzlichst
Monica Fisch

Kleinanzeigen

SAT und DVBT Antennenbau, Fernsehreparaturen, Einstellservice. Immer erreichbar unter **Tel.: 09127 / 84 67.** Meister Köhler und Jobst, Roßtal

Abfuhr von Erdaushub, Flächen zum Auffüllen von Erdaushub gesucht. Erdbau Günther Zill, **Tel.: 09824 / 93 294**

Kleintransporter (Sprinter) und VW 9-Sitzer-Busse Autovermietung Scheuerlein, **Tel.: 09127/63 27**

Fa. Heim & Haus direkt ab Werk. Markisen - Rollläden - Fenster - Haustüren - Vordächer - Dachfenster + Rollläden - Terrassendächer - P. Negro **Tel.: 09105 / 99 78 80**

Bester Service und Reparatur für Ihr Motorrad beim freundlichen WELLING-Team. Besonders BMW, aber auch Japaner, sind herzlich willkommen! **MOTORRAD-WELLING, Gewerbering 9, 90574 Roßtal, Tel.: 09127 / 62 23, Fax: 09127 / 57 90 15**

Veranstaltungen

Freitag, 06. Oktober

KSC, Stammtisch, Gasthaus am Kino, um 19.00 Uhr

Samstag, 07. Oktober

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

Behinderten- und Versehrten-sportverein, Weinfest, Gaststätte Bauer, um 18.00 Uhr

Sonntag, 08. Oktober

Skiclub, Felsklettern

Dienstag, 10. Oktober

Kneipp-Verein, Vorstandssitzung, Rangauhaus, 19.30 Uhr

Mittwoch, 11. Oktober

Kath. Kirchengemeinde, Seniorennachmittag, Pfarrheim, 14.00 Uhr

Diabetiker-Selbsthilfegruppe im Kneipp-Verein, Dr. Jörg G. Lichtblau spricht über „Diabetes und Zähne“, Gasthaus Lang, 14.30 Uhr

Donnerstag, 12. Oktober

Behinderten- und Versehrten-sportverein, Kegeln, Moosmühle Dietenhofen, um 17.30 Uhr

Samstag, 14. Oktober

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

Freie Wähler, Oktoberfest, Cran, um 18.00 Uhr

Kindergärten, "Heiße Herbstnacht" mit den Teddys, Turnhalle, 20.00 Uhr

Sonntag, 15. Oktober

Skiclub, Eisstock, um 14.00 Uhr

Montag, 16. Oktober

SPD Frauengruppe, Treffen, Gasthaus Lang, um 19.00 Uhr

MSC, Sportstammtisch, Gaststätte-Pension Bauer, 20.00 Uhr

Mittwoch, 18. Oktober

VdK, Seniorennachmittag, Gasthaus am Kino, um 14.00 Uhr

Donnerstag, 19. Oktober

Evang. Kirchengemeinde, Seniorenkreis, Gemeindezentrum, um 14.00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Gasthaus am Kino, um 20.00 Uhr

Samstag, 21. Oktober

MGV "Eintracht", Weinfahrt, Abf.: Kreuzweg, um 12.45 Uhr

Velo-Gruppe, mit dem Zug auf Tour

Donnerstag, 26. Oktober

Behinderten- und Versehrten-sportverein, Kegeln, Moosmühle Dietenhofen, um 17.30 Uhr

Gemeinde, Gemeinderatssitzung, um 19.30 Uhr

Freitag, 27. Oktober

KSC, Mitgliederversammlung, Gasthaus am Kino, um 20.00 Uhr

Samstag, 28. Oktober

OV Fernabrünst, Stodlweinfest, Scheune, um 19.00 Uhr

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

SPD-Ortsverein, Weinfest mit Ehrenabend, Gashaus Lang, um 19.30 Uhr

Samstag, 28.10. - Samstag, 04.11.

Evang. Kirchengemeinde, Fastenwoche, Gemeindezentrum

Sonntag, 29. Oktober

Skiclub, Skibasar, Rangauhaus

Montag, 30. Oktober

Krebsselfhilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Treffen, von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ghdf. Info Schwester Marianne Wening, Tel.: 09105 / 90 60

Mittwoch, 01. November

Kath. Kirchengemeinde, Allerheiligen – Gräbersegnung, Friedhof, um 13.30 Uhr

Wanderverein, Versammlung, Gashaus am Kino, um 19.00 Uhr

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Vereinsheim, 20.00 Uhr

Donnerstag, 02. November

AWO-Seniorenclub, Gasthaus am Kino, um 14.00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Gasthaus am Kino, um 20.00 Uhr

Freitag, 03. November

KSC, Stammtisch, Gasthaus am Kino, um 19.00 Uhr

Informationen aus unserer Grund- und Hauptschule



Pop-CD aus der Grundschule

Die Schule aus Großhabersdorf produzierte bereits ihre zweite Musik-CD

Unter dem Thema "ERDE–WASSER–FEUER–LUFT" haben der Grundschulchor und die Schulband der Grund- und Hauptschule Großhabersdorf die Hits vom Schulfest 2006 eingespielt. Dies ist nach 2003 bereits die zweite Produktion dieses erfolgreichen und kreativen Klangkörpers unter der Leitung von Konrektor Roland Schmucker.

In fröhlichem Wechsel werden lustvoll und schwungvoll Schlager und Rock-Klassiker dargeboten, aber auch Top-Aktuelles wie "First day of my life" von Melanie C.



Die 40 Chor-Kinder der zweiten bis vierten Klassen (davon immerhin sieben Jungs!) singen mit hörbarer Begeisterung und Inbrunst alte Schlager, wie Lollipop (mit genialem "Plopp") oder "Schuld war nur der Bossa Nova", aber auch den anspruchsvollen Begrüßungs-Song "Morning has broken" von Cat Stevens oder "Everytime" von den Flames.

Mit Konrektor Schmucker zog im Jahr 2000 der Pop in die Grundschule Großhabersdorf ein. Er begründete den Grundschulchor und produzierte mit ihm bereits 2003 die erste CD unter dem an-

spruchsvollen Schulfest-Thema "KUNST". Immerhin enthält auch diese hörenswerte Scheibe den damals sehr aktuellen DSDS-Titel "We have a dream", gesungen mit dem typischen Charme von 8 bis 10-jährigen und natürlich live begleitet von der Schulband.

Auch diese stellt ein gewisses Kuriosum dar: Immerhin spielen vom Schulleiter bis zum Hausmeister begeisterte und begabte Hobby-Musiker mit und stellen sich in den Dienst für Kinder und Schule. Rektor Kehr spielt höchst fingerfertig die Leadgitarre, Pfarrer Rainer Schmidt zupft den E-Bass, die Lehrerinnen Karen Bayn und Jutta Klever spielen Rhythmusgitarre und Altsaxofon, Hausmeister Walter Adler bearbeitet virtuos das Keyboard und am Tenorsaxofon röhrst souverän Roland Schmucker – den Fürthern auch als "Mr. Perception" wohlbekannt.

Diesmal haben sie mitreißende Gassenhauer wie "Boys" von den Beatles und "Sunny" (Boney M.) ausgegraben, aber es ist auch deftiger Classic-Rock zu hören, wie z.B. "Oye como va" von Santana, "Layla" von Eric Clapton oder das fetzige "New York-Rio-Tokio" – alles live eingespielt in einem Klassenzimmer mit einem kleinen Aufnahmegerät und doch von nahezu professioneller, durchwegs respektabler Qualität.



Der rührige Förderverein der Volksschule finanzierte das nötige Material, und zu Schuljahresbeginn bekamen nun alle Mitwirkenden "ihre" CD kostenlos überreicht – was für eine schöne Erinnerung an gemeinsam Geleistetes! Für Interessierte wird die neue CD ab sofort im Rathaus und in der Schule von Großhabersdorf für nur 5,- € verkauft. Dieses Geld kommt in vollem Umfang dem Förderverein zugute und damit der Schule und ihren Kindern. Wo sonst bekommt man für eine solch bescheidene Spende auch noch einen vergleichbaren Hörgenuss?! Bestellungen werden unter 09105/993880 auch telefonisch entgegengenommen.